



Protokoll der Mitgliederversammlung

Am 30. April 2019 in der Villa Wertheimer, Bad Homburg

1. Begrüßung

Begrüßung der Mitglieder und Gäste des Fördervereins Kleiner Tannenwald durch den Vorsitzenden Franz-Josef Mues. Anwesend waren 48 stimmberechtigte Mitglieder und 42 Gäste. Neben unserem OB Alexander Hetjes und dem Leiter der Stadtplanung Holger Heinze u.A. der Vorstand der DGGL, Ex-OB Frau Dr. Jungherr, der Freundeskreis Gail'scher Park eV. Rodheim, Freunde von Mitgliedern und Vertreter der Presse.

2. Jahresbericht Franz-Josef Mues

Die aktuelle Pflege durch die neuen Gärtner zeigt erste sehr gute Ergebnisse. Vor allem sind die Beschwerden über den Zustand des KTW vollständig versiegt und erste positive Anerkennungsschreiben liegen vor. Der wiederholte Pflegeeinsatz der Frankfurt International School in 2018 wurde als nachahmenswertes Beispiel für die Einbindung Jugendlicher aufgezeigt. Leider musste der geplante Einsatz 2019 wegen der Sturmschäden im KTW aus Sicherheitsgründen abgesagt werden.

Auch 2018 gab es zwei schöne Sommerkonzerte im KTW. Alexander von Stechow erhielt im Mai 2018 in der Schweizerei vom RC Bad Homburg für sein langjähriges Engagement um den KTW den Paul Harris Fellow und die lebenslange Ehrenmitgliedschaft im RC Bad Homburg. Er hat sich darüber sehr gefreut.

Im Jahresbuch 2019 der DGGL wird ein mehrseitiger Artikel über das mehr als 30-jährige bürgerschaftliche Engagement im KTW erscheinen.

Führungen durch die Landgräflichen Gärten mit unserem OB wurden als positives Beispiel herausgestellt. Nicht so gut ist dagegen die aktuelle Präsenz der Landgräflichen Gärten in den städtischen Imagebroschüren.

Das bürgerschaftliche Engagement um den KTW soll neu belebt werden durch die Entwicklung von Arbeitsgruppen um Themen wie Gartenverschönerung, Reisen in andere Parks, Angebot von Führungen und Vorträgen, bessere Nutzung der Schweizerei, weitere Kulturangebote im KTW, Jugendarbeit, bessere Kommunikation um die LGG etc.. Mitglieder des FV

und Freunde des KTW, die sich dabei einbringen wollen, wurden zu einem ersten Arbeitstreffen am 2. Juli in die Schweizerei eingeladen.

3. Jahresabschluss des Fördervereins.

Die Prüfung des Abschlusses 2018 durch den Prüfer Herrn Frank Marheinecke ist erfolgt. Der Bericht liegt der Mitgliederversammlung vor. Dank an Herrn Marheinecke für die Kassenprüfung. Für die Kassenprüfung 2019 wurde er einstimmig wiedergewählt.

Noch in der MV meldeten sich vier neue Mitglieder an. So dass wir insgesamt 174 Mitglieder haben.

Zur Bilanz: Durch Mitgliedsbeiträge (€ 9.500,-) und Spenden (€ 26.082,38) wurden die Kosten (€ 4169,69) ausreichend gedeckt. Die Kosten für die Sommerkonzerte wurden durch die Sammlungen während der Veranstaltungen finanziert.

Fazit : wir beenden das Geschäftsjahr 2018 mit einem Plus von € 39.632,47.

Für das Geschäftsjahr 2019 rechnen wir mit Spendeneingängen von € 20.000,-

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Die Erweiterung des Vereinszwecks um „Kulturelles Engagement“ wurde einstimmig angenommen.

3.Grußworte OB Hetjes

OB Hetjes, auch Mitglied des FV, dankte nochmals allen Mitglieder des FV für ihren Einsatz bei der Wiederherstellung der historischen Schweizerei und stellte das vorbildliche und für solche Projekte äußerst hilfreiche bürgerliche Engagement heraus. Er begrüsst, dass es für die mögliche Nutzung der Meierei eine neue Idee gibt.

Er bedankte sich auch für ein Gemälde von Georg Friedrich von Löwenstein aus dem Jahre 1908, das auf einen Dachboden gefunden worden ist und nun vom FV restauriert an die Stadt Bad Homburg übergeben wurde.

4. Status KTW und Perspektive Meierei (Holger Heinze)

Holger Heinze hat sein Versprechen wahr gemacht. Inzwischen hat die Stadt bis zu 3 Gärtner in den Sommermonaten im KTW eingesetzt. Herr Heinze zeigte Bilder zum Erfolg der Pflege- und Sanierungsmaßnahmen. Die Mitglieder des FV freuten sich darüber und lobten die aktuellen Pflegemaßnahmen. Da einige Mitglieder darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten der weiteren Verschönerung im KTW sehen, bieten sie eine ehrenamtliche Unterstützung bei Pflege und neuen Maßnahmen an.

Herr Heinze kritisierte das Verhalten vieler Radfahrer im KTW, die sich nicht an die Regeln halten.

5. Ideen zur Zukunft der Meierei (Micha Barsties/Peter Löw)

Architekt Micha Barsties und Vorstandsmitglied Peter Löw stellten eine neue Idee zur Nutzung der Meierei vor. Eine „Dependance“ der geplanten KITA im Gustavsgarten mit vier oder fünf Gruppenräumen könnte in der Meierei entstehen. Mit der Caritas wurden auch schon positive Vorgespräche geführt. Die Idee wurde vom OB und Herrn Heinze positiv aufgenommen. Es soll kurzfristig ein Treffen aller beteiligten Stellen bei der Stadt erfolgen zur Besprechung des weiteren Vorgehens.

6. Freundeskreis Gail'scher Park Biebental

Norbert Kerl, Vorstandsvorsitzender des Freundeskreises Gail'scher Park in Biebental stellte neben dem Werdegang der Rettung und Wiederherstellung des Gail'schen Parks auch die vielfältigen Aktivitäten des Freundeskreises vor. Diese umfassen neben der Unterstützung bei der Parkpflege Projekte wie besondere Führungen, Parktouristik, Jugendarbeit und die Pflege eines parkeigenen Weinbergs. Der vorgestellte Erfolg der Aktivitäten wurde als Ansporn für das neue bürgerschaftliche Engagement im KTW aufgenommen.

7. Ende der Veranstaltung 21.55 Uhr

Nach Beendigung der MV klang der Abend bei einem Umtrunk und Imbiss, der von der Unserem Mitglied der Firma Feinkost Lautenschläger gesponsert wurde bei angenehmen Gesprächen aus. Herzlichen Dank.

Wolfgang Blum
(Schriftführer)